

Müller/in (Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Müller/innen (Verfahrenstechnologen und -technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) stellen Getreideprodukte, Futtermittel und Spezialprodukte wie Gewürzpulver her. Sie prüfen eingehende Aufträge, reinigen die angelieferten Rohstoffe und bereiten sie für die Verarbeitung vor. Die dafür benötigten Anlagen und Maschinen richten sie ein und überwachen den Produktionsprozess. Labortechnische Untersuchungen sowie Sicht-, Geruchs- und Tastkontrollen des Mahlguts führen sie ebenfalls durch.

Auch die Lagerung und Verpackung der Erzeugnisse zählen zu ihren Aufgaben. Bei ihrer Tätigkeit beachten sie Hygienevorschriften sowie Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz. Wenn nötig, ergreifen sie Maßnahmen gegen Schädlingsbefall.

■ Wo arbeitet man?

Müller/innen (Verfahrenstechnologen und -technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) arbeiten hauptsächlich in

- Getreidemühlen
- Futtermittelwerken
- Spezialmühlen

Sie sind vorwiegend in Produktionsräumen sowie in Silos und Lagerräumen tätig. Qualitätsprüfungen führen sie im Labor durch.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** und **Verantwortungsbewusstsein** sind im Umgang mit dem Lebensmittel Getreide von besonderer Bedeutung. So ist z.B. auf die richtige Lagerung des Getreides und der Fertigprodukte zu achten, um Brandgefahren zu minimieren. Außerdem sind die lebensmittelrechtlichen Vorschriften einzuhalten. **Entscheidungsfähigkeit** ist nötig, um etwa bei Störungen der automatisierten Produktionsanlagen rasch eingreifen zu können.
- Kenntnisse in **Mathematik** sind z.B. für das Berechnen von Mischungsverhältnissen oder das Ermitteln von Lagerbeständen nötig. Hilfreich sind Kenntnisse in **Biologie** und **Chemie**, wenn es beispielsweise um das richtige Prüfen, Verarbeiten und Lagern der Rohstoffe geht.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

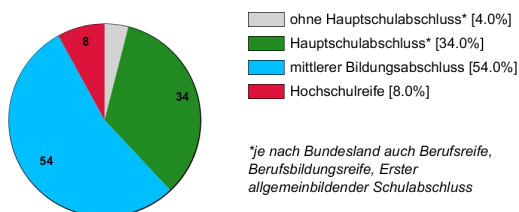
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 550 bis € 608
- 2. Ausbildungsjahr: € 640 bis € 767
- 3. Ausbildungsjahr: € 720 bis € 944

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

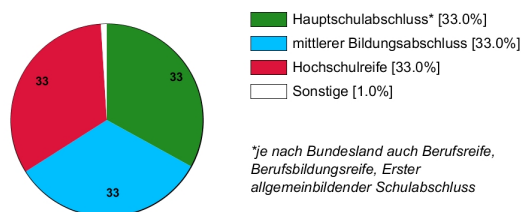
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildende in Industrie und Handel 2010 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Auszubildende in Handwerk 2010 (in %)










Ausbildungsbereich Handwerk

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Müller/zur Müllerin (zum Verfahrenstechnologen/zur Verfahrenstechnologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Fachkraft - Lebensmitteltechnik
- Milchtechnologe/-technologin
- Brauer/in und Mälzer/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)